

#### 4. Toilettenbesuch

*Manche schlechte Erfahrung mit diesem Teilbereich des schulischen Alltags zwingt uns auch hier, Regeln zu erlassen:*

- Der Toilettenbesuch findet vor oder nach dem Unterricht statt.
- Während des Unterrichts ist ein Toilettenbesuch nur in Ausnahmefällen gestattet.
- In den Pausen sollen die Toiletten nur am Anfang und am Ende benutzt werden.
- Toiletten sind keine Aufenthaltsräume.
- Die Toiletten und Waschräume sind sauber zu halten.
- Das Händewaschen nach dem Toilettenbesuch ist selbstverständlich.

#### 5. Kleidung

*Die folgenden Regeln bedeuten keine Kleidervorschrift. Alle Freiheit hat aber dort Grenzen, wo der Respekt vor Mitschülern und Lehrern beeinträchtigt wird. Zudem ist zu beachten, dass die Schüler auch in diesem Bereich auf den späteren Arbeitsalltag vorbereitet werden sollen. Es gelten folgende Regeln:*

- Anoraks, Mäntel, Jacken oder Ähnliches gehören an die Kleiderhaken außerhalb des Klassenzimmers.
- Während des Unterrichtsbetriebs und im Klassenzimmer dürfen keine Kappen, Mützen oder Ähnliches getragen werden.
- Sport- und Schwimmsachen sind nach Unterrichtsschluss mit nach Hause zu nehmen.
- Schulangemessene Kleidung, vor allem im Sommer, ist selbstverständlich.
- Das Tragen von Kleidung, die Drogen propagiert, mit menschenverachtenden und sexistischen Aufschriften bedruckt oder dem radikalen Spektrum zuzuordnen ist, ist verboten.

#### 6. Umgang mit Räumen und Sachen

*Unsere Schule ist für viel Geld renoviert bzw. neu gebaut worden. Um das Gebäude, aber auch die Einrichtung, die Arbeitsmittel und die Gegenstände der Schüler und Lehrer zu schützen, ist Folgendes zu beachten:*

- Klassenzimmer und Fachräume müssen immer sauber gehalten und nach Unterrichtsschluss aufgeräumt, gekehrt und mit sauberer Tafel verlassen werden.
- Geld- und Wertsachen sind immer mit ins Klassenzimmer zu nehmen, da die Schule dafür nicht haftet.
- Die Einrichtungsgegenstände im Haus sowie Schulbücher sind pfleglich zu behandeln.
- Bei mutwilliger Sachbeschädigung haften die Eltern für Schäden.
- Fremdes Eigentum zu entwenden ist verboten.
- Bei Diebstahl werden immer die Eltern oder die Polizei eingeschaltet.
- Mülltrennung ist verpflichtend.

#### 7. Verbote (Das wollen wir auf keinen Fall!)

*In manchen Bereichen des Zusammenlebens an unserer Schule bedarf es ganz klarer Grenzen und genauer Vorschriften, damit ein friedlicher Umgang miteinander und ein gute Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen kann. Folgende Regelungen sind besonders wichtig:*

- Die Handhabung von Handys ist auf dem gesamten Schulgelände verboten. Das Handy muss ausgeschaltet sein.
- Ebenso verboten sind jegliche Geräte, die Ton- und Bildmaterial wiedergeben und aufnehmen können (MP3-Player, Discman, Fotoapparat, ...). Auf Klassenfahrten, bei Unterrichtsgängen oder besonderen Veranstaltungen entscheiden die Aufsichtspersonen über Ausnahmen.
- Schreien und Rennen im Schulgebäude sowie das Ausspucken auf dem Schulgelände sind verboten.
- Das Werfen von Schneebällen ist ausdrücklich untersagt.
- Gewalt jeglicher Art wird an unserer Schule nicht geduldet! Dazu gehört
  - a) psychische Gewalt wie z.B. das Provozieren, Beschimpfen, Verleumden oder Beleidigen von Mitschülern, Familienangehörigen, Lehr- und Hauspersonal sowie Bedrohung, Erpressung und Mobbing,
  - b) sexuelle Belästigung wie z.B. das Befummeln oder Rockhochheben und

(Fortsetzung: Seite 3)